

Gruppenfragen zu den Kernwahrheiten 1 bis 3

Kapitel 1.1 – Gott liebt mich

1. Erzähl doch ein Erlebnis mit Gott, wo er dir klar gemacht hat, dass er dich liebt.
2. Was habt ihr für einen Zugang zu Gott. Natur, Lobpreis, Bibel, Stille... (Siehe Buch Neun Wege, Gott zu lieben (E-Book) – Ulrich Thomas)
3. Was könnte dir helfen, damit du regelmässig Zeit mit Gott in deinen Alltag einbauen kannst? Oder wie machst du das
4. Betet miteinander, dass dies gelingt.
5. FAMILIE: Wie können wir unseren Kindern zeigen, dass wir sie lieben? (Siehe auch – die 5 Sprachen der Liebe für Kinder: Zweisamkeit, Nähe, Geschenk, Lob, Hilfsbereitschaft)
6. KIRCHE: Was heisst das konkret für euch als Kleinkinder-MitarbeiterInnen – im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern? Wie können wir den Kindern weitergeben, dass Gott sie liebt?

Kapitel 1.2 – Gott hat mich geschaffen

1. Welches sind deine schöpferischen Fähigkeiten?
2. Wir sind ein Ebenbild von Gott und haben auch diese wunderbaren Fähigkeiten in uns angelegt wie geduldig zu sein, jemanden zu trösten, gnädig, freundliche, liebevoll.... Zu sein. Von welchen dieser Fähigkeiten, möchtest du noch mehr haben?
3. Strahlst du das aus, dass du Gott dich wunderbar geschaffen hat?
4. FAMILIE: Kinder sind wunderbar gemacht, wie können wir dies in den Alltag einbauen, damit sie dies immer wieder hören, sehen, fühlen?
5. KIRCHE: Wie könnt ihr als Kleinkinder-MitarbeiterInnen den Kindern immer wieder aufzeigen, wie einzigartig sie geschaffen sind? Habt ihr Ideen, wie ihr das mit der Schöpfung kreativ und einfach und mit allen Sinnen umsetzen könnt?

Kapitel 1.3 – Gott beschützt uns

1. Magst du ein Erlebnis erzählen, wo du Gottes Trost so richtig stark gespürt habt?
2. Wie geht es dir mit dieser Spannung, dass Gott uns beschützt, aber es auch immer wieder Krankheit, Unfall, Tod gibt.
3. Lest den Psalm 91 durch mit der Annahme, dass da unser Herz geschützt wird.
4. FAMILIE: Gibt es Zeiten in eurem Alltag, wo ihr euren Kindern diese Sicherheit und Geborgenheit vermitteln könnt? Erzählt gegenseitig.
5. KIRCHE: Wie könnt ihr den Kindern und Eltern beim Willkommen-heissen im Kleinkinderraum Sicherheit vermitteln? Braucht ihr dazu ein neues Tool, Ritual, gute Absprache?
6. Gibt es in eurem Kinderraum ein Ort, wo man sich geborgen fühlt? Können die Kinder ‚sicher‘ spielen?